



Aufmerksam lauschten Kinder und Erwachsene der Märchenerzählerin Helene Sauter bei der ersten Euerfelder Märchenwanderung an der Binzigquelle.
FOTO WALTER SAUTER

Frau Holle auf der Streuobstwiese

Erste Euerfelder Märchenwanderung verzauberte Kinder und Erwachsene

Von WALTER SAUTER

EUFELD Das Wetter traumhaft, die Wanderung märchenhaft: die Märchenerzählerin Helene Sauter hatte zur ersten Euerfelder Märchenwanderung geladen und rund 40 Kinder und Erwachsene waren gekommen. Zwei Stunden lang ließen sie sich von Märchen, Liedern, Gedichten und Spielen verzaubern, so dass sowohl auf dem Weg durch den Ort als auch an den vier Stationen frohe und entspannte Stimmung herrschte.

Den Auftakt bildete Frau Holle auf

der Streuobstwiese unter dem Apfelbaum. Von dort folgte die muntere Schar den Spuren der zuvor ausgelegten Äpfel zum Schulzenbrünnle in der Ortsmitte. Dort wartete Franziska Bielek mit Geschichten aus alten Tagen auf, von Gänsen im Ortsweiher, der Weid oder dem erfrischenden Trunk frischen Quellwassers nach getaner Ernte.

Nach so viel Gänsegeschichten und einem Brunnenmärchen ging es weiter in Richtung Mühle – vorbei an echten Gänsen, wo man zudem erfahren konnte, wie es einer betenden Gänseschar gelang, den Fuchs zu

überlisten. Am Teich bei der Bruder-Klaus-Kapelle ließ Helene Sauter das Märchen von der Bienenkönigin lebendig werden, ehe Glockengeläut Kinder und Erwachsene in die Kapelle rief. Dort sorgte Magdalena Sauter mit Harfenklängen für einen stimmungsvollen Höhepunkt, ehe Katharina Ländner-Mack aus dem Leben von Bruder Klaus, dem Patron des Landvolks und Schweizer Nationalheiligen, berichtete.

Ihr heiteres Ende fand die Wanderung an der Binzigquelle, wo sich Helene Sauter nach dem Märchen vom faulen Jack in eine Zauberin ver-

wandelte. In ihrer Schatztruhe fanden sich Gold und Perlen, aber was sie wirklich wollte, war süße Goldtaler.

Hier durften Groß und Klein ebenfalls zugreifen, ehe es eine Stärkung mit Kuchen oder Obst gab. Viele der Kinder ließen sich noch mit bunten Herbstblüten schminken, ehe sie sich mit ihren Eltern, Omas und Opas auf den Heimweg machten.

Online-Tipp

Mehr Bilder und Informationen
www.maerchenperle.de